

Sitzungsprotokoll zum European Energy Award

**Teamsitzung zum Maßnahmenbereich 6 (Kommunikation und Kooperation)
am 25. September 2013 im Rathaus Königsfeld im Schwarzwald**

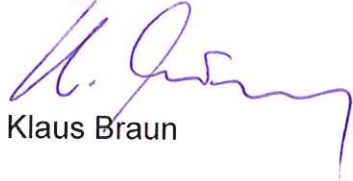
Teilnehmer: Bürgermeister Fritz Link, Ralf Ellenberger (Berater), Klaus Braun

Lfd. Nr.	Titel/Beschreibung	Zuständig
1	<p>Begrüßung durch Bürgermeister Fritz Link Bürgermeister Fritz Link begrüßt die Teilnehmer der Teamsitzung. Er weist darauf hin, dass der ursprünglich festgelegte Zeitplan aufgrund von nicht vorhersehbaren hohen Arbeitsanfalls in der Verwaltung und Krankheitsausfällen nicht eingehalten werden konnte. Nach erfolgter interner Abstimmung im Hause in der KW 40/41 soll zusammen mit Herrn Ellenberger ein neuer Zeitplan mit der Zielsetzung festgelegt werden, die Ist-Analyse in allen 6 Handlungsfeldern bis Anfang 2014 soweit fertigzustellen, dass deren Ergebnisse dem Gemeinderat spätestens im März 2014 vorgestellt werden können. Auf der Basis der Ist-Analyse soll dann zusammen mit Herrn Ellenberger ein energiepolitisches Arbeitsprogramm erarbeitet werden.</p>	
2	<p>Anschließend erörtert Hr. Ellenberger mit den Teilnehmern sämtliche Fragen und Bewertungen im Handlungsfeld 6. Im Einzelnen:</p> <p>6.1.1: Konzept für Kommunikation und Kooperation Mit einem Kommunikationskonzept, das Herr Braun mit Unterstützung durch Herrn Ellenberger erarbeiten soll, wäre eine Punktebewertung bis 75% möglich.</p> <p>6.1.2: Vorbildwirkung, Corporate Identity Die aktuelle Bewertung liegt bei hervorragenden 78 %. BM Link weist darauf hin, dass im nächsten Jahr ein Relaunch des Internetauftritts der Gemeinde geplant sei. Bei diesem Anlass sollte man den Webauftritt um ein Energieportal mit ergänzenden Tools erweitern und den eea sowie das LED-Projekt besser einbinden. Herr Ellenberger soll hierzu beratend eingebunden werden.</p> <p>6.2.1 Zusammenarbeit mit Institutionen im Wohnungsbau Da die Gemeinde an keiner Wohnungsbaugesellschaft beteiligt ist, erfolgt bei dieser Frage eine Abwertung auf „0“ Punkte.</p> <p>6.2.2 Kooperation mit Städten/Gemeinden/Regionen Die aktuelle Bewertung liegt bei 42 %. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der Projekte interkommunalen E-Bike-Radwegenetzes (eines von 10 Modellprojekten in Baden-Württemberg), E-Bike-Konzept Klimobil und E-Biking im Heilklima (Modellprojekt fürs beste Alter) erfolgt</p>	<p>Herr Braun</p> <p>Gemeinde/ Herr Ellenberger</p>

<p>eine Neubewertung auf 59 %.</p> <p>6.2.3 Kooperation/Zusammenarbeit mit regionalen und nationalen Behörden Hierzu ist der Schlussbericht der Hochschule Furtwangen zum LED-Netzwerk Schwarzwald ist unter 2.2.1 abgelegt (entsprechender Hinweis ergänzt).</p> <p>6.2.4 Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen Unter Berücksichtigung der eingetragenen Projekte wurde die Bewertung auf 60 % von maximal 70 % festgelegt.</p> <p>6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung Die aktuelle Bewertung liegt bei 60 %. Mit weiteren Projekten, z. B. Bürgerprojekt Stromsparcheck kann eine höhere Punktbewertung erreicht werden.</p> <p>6.3.2 Zusammenarbeit mit professionellen Investoren und Hausbesitzern Diese Frage wurde mangels Potenzial für Projekte auf 3 Punkte abgewertet. Leider kann das außerhalb des 10-Jahreszeitraums liegende Projekt Bürgersolaranlage GHS nicht berücksichtigt werden. Demgegenüber führt die Positiv-Stellungnahme der Gemeinde für die Förderung des Projekts Schulhausneubau im Passivhausstandard zu einer Anhebung der Punktbewertung auf jetzt 60 %.</p> <p>6.3.3 Lokale und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung Die aktuelle Bewertung liegt bei 60 %. Ideensammlung: Muster-Beschluss zur Förderung der Ansiedlung grüner Firmen im Gewerbegebiet.</p> <p>6.3.4 Zusammenarbeit mit der Forst- und Landwirtschaft Unter zusätzlicher Berücksichtigung des 2011 durchgeführten Waldtages kann um 10 % auf jetzt 55 % angehoben werden.</p> <p>6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation Aktuell mit 15 % bewertet. Ideensammlung: Bildung Arbeitskreise, Bürgerbefragungen, Einführung Bürgertelefon, Ergänzung Schadensmeldung auf homepage.</p> <p>6.4.2 Konsumenten, Mieterinnen Unter zusätzlicher Berücksichtigung des jährlich stattfindenden Naturparkmarktes (Promotion regionaler Produkte und Märkte) wird die bisherige Bewertung von 45 % auf 60 % angehoben.</p> <p>6.4.3 Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten Die aktuelle Bewertung liegt bei hervorragenden 85 %.</p> <p>6.4.4 Multiplikatoren Durch die Gemeinde als Rollenvorbild in der lokalen Energie- und Klimaschutzpolitik wurden die Evang. Kirchengemeinden Weiler und Buchenberg zur Teilnahme am „Grünen Gockel“ angeregt. Die Stellungnahme der Gemeinde zur Förderung des Modellprojektes Passivhauschule sowie die entsprechende Broschüre dazu, sollen unter diesem Punkt abgelegt werden. Die bisherige Bewertung von 45</p>	<p>Herr Ellenberger</p> <p>Herr Braun</p> <p>Frau Hermann Flyer</p> <p>Herr Braun</p>
---	---

	<p>% wird auf 60 % angehoben.</p> <p>6.5.1 Beratungsstelle Energie und Ökologie Aktuell mit 5 % bewertet. Nachdem die Gemeinde die Energieagentur über die Kreisumlage mittelbar unterstützt, bittet BM Link Herrn Ellenberger sich bei der B. & S.U. für eine höhere Punktbewertung einzusetzen.</p> <p>6.5.2 Leuchtturmprojekt Unter Berücksichtigung des Antrages zur Förderung des Projektes Passivhaus-Schulgebäude „Haus Katharina von Gersdorf“ wird die Bewertung von 80 % auf 90 % angehoben.</p> <p>6.5.3 Finanzielle Förderungen Das frühere Gemeinde-Umweltförderprogramm (Solaranlagen) liegt nicht des für die Bewertung relevanten dreijährigen Betrachtungszeitraums; dementsprechend liegt die aktuelle Bewertung bei 0 %. Herr Ellenberger soll Vorschläge zur Gemeinde-Förderung von vorbildlichen Energie- und Klimaschutzvorhaben machen.</p>	<p>Herr Ellenberger</p>
--	---	-------------------------

Königsfeld im Schwarzwald, 08. Oktober 2013


Klaus Braun